

**Allgemeine Reisebedingungen – AGB und Datenschutzerklärung
der LMX Touristik GmbH**
— gültig für Buchungseingang ab 08.09.2025 —

Lieber Reisekunde,

dies sind die Reisebedingungen Ihrer Reiseveranstalterin LMX Touristik GmbH (nachfolgend Veranstalterin). Uns liegt als gewissenhafter und seriöser Reiseveranstalterin am Herzen, dass Ihre Reise gelingt. Wir sind als Veranstalterin in zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten vertreten. Unsere Reisen sind im Europäischen Raum buchbar. Unsere Allgemeinen Reisebedingungen orientieren sich deshalb an der so genannten Pauschalreise-Richtlinie (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 vom 25. November 2015) und deren Umsetzung in das nationale Recht.

Bei Abschluss einer Online-Buchung erhalten Sie diese Reisebedingungen auch erneut per Email zusammen mit ihrer Reisebestätigung. Wir empfehlen allen Reisekunden, die eine Online-Buchung vornehmen, nach jedem Buchungsvorgang dringend den sogenannten „Spam-Ordner“ im Auge zu behalten. Gegebenenfalls können wichtige Mitteilungen zur fälschlicherweise dort eingeordnet werden.

Bei unseren Reiseverträgen gelten nachfolgende Allgemeine Reisebedingungen.

Für Produkte **der LMX Touristik GmbH Flex Marke „LMX Touristik Flex“ (LMXF)** gelten abweichend zu diesen Allgemeinen Reisebedingungen gesonderte Konditionen bei Anzahlung (Ziff. 3), Umbuchung (Ziff. 6) und Rücktritt (Ziff. 7) wenn diese vor der Buchung mitgeteilt werden, da diese Produkte auf einem anderen Buchungskonzept basieren. Im Übrigen gelten auch hier die folgenden Allgemeinen Reisebedingungen.

Inhalt:

1. Abschluss des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg
2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen
3. (An-) Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen
4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen
5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden
6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung
7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen
8. Haftungsbeschränkung der Reiseveranstalterin
9. Mängelanzeige durch den Kunden
10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen
11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH
12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung
13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat
14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen
15. Gerichtsstand, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

1. Abschluss und Inhalt des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg

- 1.1 Mit der Buchung der Reise bietet der Kunde der Reiseveranstalterin den Abschluss des Reisevertrags verbindlich an.
- 1.2 Der Inhalt des Angebots des Kunden auf Abschluss des Reisevertrags bestimmt sich nach den Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen der Veranstalterin. Die Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen von Reisevermittlern oder anderen Reiseveranstaltern sind hingegen nicht maßgeblich.
- 1.3 Der buchende Kunde ist auch der „Reiseanmelder“. Der Reiseanmelder ist in jedem Fall Vertragspartner der Veranstalterin. Deshalb haftet der Reiseanmelder auch für den gesamten Reisepreis und somit für alle mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer. Der Reiseanmelder ist verantwortlich für die korrekte und vollständige Angabe der Daten der Reiseteilnehmer.
- 1.4 Der Reisevertrag kommt durch Annahme des Angebots des Kunden durch die Veranstalterin zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss händigt die Veranstalterin dem Kunden eine Reisebestätigung aus. Die Übersendung kann insbesondere bei Online-Buchungen auch elektronisch erfolgen.
- 1.5 Für Kinder- und Seniorenermäßigungen gilt, dass das Alter am Tag der Reiserückkehr maßgeblich ist. Der Umfang der Ermäßigung ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.
- 1.6 Die mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer können neben dem Reiseanmelder Vertragspartner der Veranstalterin werden, wenn der Reiseanmelder die Reiseteilnehmer vertritt.
- 1.7 Sogenannte „Leerwochen“ können nach Bestätigung der Möglichkeit auf Anfrage des Kunden bei der Veranstalterin gebucht werden. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 50,00 € pro Person und Woche.

2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen

Die Leistungserbringung durch die Veranstalterin erfolgt unter folgenden Kriterien:

- 2.1 Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf die *wichtigen Reiseinformationen* hin, die der Kunde unter www.lmx.info abrufen kann. Hierin werden allgemeine Buchungsinformationen angeboten und Besonderheiten zu Buchungen in Nebensaisonzeiten aufgezeigt. Auch allgemeine Flug- und Flughafeninformationen werden erörtert. In der dort weiterhin enthaltenen Abteilung „FAQ“ werden häufig gestellte Fragen zu Reisen beantwortet. Informationen über Einreisbestimmungen und die für den Kunden zuständige Reiseleitung werden auch mit Übersendung der Reiseunterlagen mitgeteilt.
 - 2.1.1 *Unterkunft*
Die Unterkunft ist so zur Verfügung zu stellen, wie sie in der Hotelbeschreibung der Veranstalterin beschrieben wurde.
 - 2.1.2 *Flüge*
Die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wird dem Kunden durch die Veranstalterin mitgeteilt, sobald diese feststeht. Im Rahmen der Rechnung/Reisebestätigung werden jedenfalls die voraussichtlichen Flugdaten mitgeteilt. Sofern es aufgrund von Flugänderungen oder Verlegungen erforderlich wird, dass das Luftfahrtunternehmen gewechselt wird, wird dies dem Kunden mitgeteilt. Kinder unter zwei Jahren werden bei der Beförderung durch Flüge im Rahmen von Pauschalreisen ohne Anspruch auf einen Sitzplatz im Flugzeug befördert, sofern für je ein Kind eine erwachsene Begleitperson mitreist.
- 2.2 Die Reiseveranstalterin weist ausdrücklich darauf hin, dass es in einigen Reiseländern abweichende Hoteltarife für Beherbergungsgäste gibt, die ihren ständigen Wohnsitz in dem jeweiligen Reiseland oder außerhalb des EU-Auslandes haben. Daher gelten die Preise der Veranstalterin ausdrücklich für die Kunden, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland oder im EU-Ausland haben bzw. im Besitz einer gültigen Aufenthalts-erlaubnis für diese Länder sind. Die Reiseveranstalterin hat auf diese Bestimmungen in den Unterkünften keinen Einfluss. Für Reisende mit ständigem Wohnsitz außerhalb dieser Länder können Mehrkosten im Hotel vor Ort entstehen bzw. die Aufnahme kann dort verweigert werden.

3. (An-)Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen

- 3.1 Die folgenden Bestimmungen gelten allgemein für die Bezahlung des Reisepreises.
- 3.2 Die Veranstalterin leistet Sicherheit für die Erstattung aller von Reisekunden oder in deren Namen geleisteten Zahlungen, sofern die betreffenden Leistungen infolge der Insolvenz der Reiseveranstalterin nicht erbracht werden. Soweit die Beförderung von Personen im Pauschalreisevertrag inbegriffen ist, leistet die Reiseveranstalterin auch Sicherheit für die Rückbeförderung der Reisenden; die vorstehenden Verpflichtungen ergeben sich aus Art. 17 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Die Veranstalterin kann grundsätzlich Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur verlangen, wenn diese Sicherheit erbracht ist.
- 3.3 Nach Abschluss des Reisevertrags ist eine Anzahlung des Reisepreises sofort fällig. Ein Verzug des Kunden tritt nicht ein, bevor ein Nachweis der Sicherheitsleistung im Sinne des Art. 17 der (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 erbracht wurde.
- 3.4 **Die Anzahlung beträgt bei Produkten der LMX Touristik GmbH mit Ausnahme von Produkten der Marke Suntrips**
- bei Pauschalreisen 35 % des Reisepreises, im Buchungssystem der Veranstalterin, betragen die von der Veranstalterin unmittelbar nach Buchung durch den Kunden an die Fluggesellschaft zu zahlenden Ticketkosten regelmäßig 35 % des Reisepreises. Dieser regelmäßige Anteil der Ticketkosten kann auf Verlangen anhand der durchschnittlichen Geschäftszahlen des zurückliegenden Kalenderjahres von der Veranstalterin dargelegt werden. *Das Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ wird unter Ziff. 7 zu Ihrer Information näher erläutert*,
 - bei Nur-Hotel-Buchungen 30 % des Reisepreises,
 - bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
- Die Anzahlung bei Produkten der Marke Suntrips beträgt**
- bei Pauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen 20 % des Reisepreises,
 - bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
- 3.5 Zahlungen im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Hat der Kunde das SEPA-Basislastschriftverfahren als Zahlungsmethode gewählt, so erfolgt die Belastung der Anzahlung zwei (2) Bankarbeits-tage nach Datum der Reisebestätigung unter Angabe der Mandatsreferenz gleich Buchungsnummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86ZZZ00000615729. Mit den gleichen Angaben wird die Restzahlung 30 Tage vor Abreise fällig und wird dem Kundenkonto einen (1) Bankarbeitstag nach der Fälligkeit belastet. Kosten für Rücklastschriften gehen zu Lasten des Kunden soweit die Rücklastschrift nicht durch die Reiseveranstalterin verursacht wurde.
- 3.6 Sofern aufgrund eines Zahlungsverzugs des Kunden von der Veranstalterin zusätzliche Aufwendungen, etwa für die Hinterlegung von Reiseunterlagen oder Expressversendungen, getätigten wurden, sind diese vom Kunden zu tragen.
- 3.7 Für Mahnschreiben auf den Reisepreis oder Stornierungskosten kann die Reiseveranstalterin pro Schreiben dem Kunden zusätzlich 2,50 € in Rechnung stellen.

4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen

4.1 Die Veranstalter hat in folgenden Fällen die Möglichkeit, den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen:

- Wenn eine Erhöhung der Personenbeförderungskosten eingetreten ist, etwa aufgrund höherer Treibstoff-, Energie- oder Energieträgerkosten oder
- eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, Luftverkehrssteuern oder
- Änderungen des geltenden Wechselkurses für Leistungen, wie Hotelkosten, die die vertragsgegenständliche Pauschalreise betreffen, zu einer Steigerung des für diese Leistung gegenüber dem Leistungserbringer von der Veranstalterin zu zahlenden Entgelts geführt hat.

4.2 Die Veranstalterin ist im Fall der nach Vertragsschluss eingetretenen Erhöhung der Personenbeförderungskosten berechtigt, aufgrund dieser Mehrkosten den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

- sich die Erhöhung der Beförderungskosten auf den Sitzplatz eines des Reiseteilnehmers bezieht. Dann kann die Veranstalterin von dem Kunden diesen Erhöhungsbetrag verlangen.

Sofern von dem Beförderungsunternehmen, insbesondere Fluggesellschaften oder Zwischenhändlern von Flugleistungen, erhöhte Preise pro Beförderungsmittel gefordert werden, werden diese zusätzlichen Beförderungskosten durch die Anzahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Nur die sich daraus pro Einzelplatz ergebende Erhöhung kann von dem Kunden verlangt werden.

4.3 Bei Erhöhung der bei Vertragsabschluss bestehenden Steuern und Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben (Kurtaxen), Hafen-, Flughafengebühren oder Luftverkehrssteuern, kann die Veranstalterin den Reisepreis um den erhöhten und von ihr zu zahlenden Betrag heraufsetzen. Gleiches gilt, wenn eine Änderung des Wechselkurses zu einer Erhöhung für vertragsgegenständliche Reiseleistungen führt.

4.4 Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den Anforderungen des Art. 10 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 sowie dem Regelungsgehalt der Richtlinie im Übrigen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

4.5 Die Veranstalterin unterrichtet den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe; hierbei wird die Berechnung der Preiserhöhung mitgeteilt.

4.6 Der Kunde kann von der Veranstalterin eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1–5.3 genannten Preise, Steuern und Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die Veranstalterin führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der Veranstalterin zu erstatten. Die Veranstalterin darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Sie hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.7 Im Falle einer Preiserhöhung nach Vertragsabschluss um mehr als 8 % des Gesamtreisepreises liegt darin ein Angebot der Veranstalterin an den Kunden zu einer Änderung des Reisevertrags. Die Veranstalterin kann in diesem Fall von dem Kunden verlangen, dass dieser innerhalb einer angemessenen Frist entweder das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Angebot zur Änderung des Reisevertrags als angenommen. Wahlweise kann die Veranstalterin dem Kunden statt einer Preiserhöhung auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten.

4.8 Andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis kann die Veranstalterin einseitig nur ändern, wenn die Änderung unerheblich ist. Die Veranstalterin hat den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Eine Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird. Insoweit wird auf Art. 11 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302 verwiesen.

Die folgende Ziff. 5 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden

- 5.1 Ist die Anzahlung oder die Restzahlung des Reisepreises fällig und hat der Kunde nicht vollständig bezahlt, behält sich die Veranstalterin vor, vom Reisevertrag zurückzutreten.
Voraussetzung ist, dass die Veranstalterin dem Kunden nach Fälligkeit der Zahlung und vor Erklärung des Rücktritts noch einmal unter Setzung einer angemessenen Frist zur Zahlung aufgefordert und auf die Folgen einer nicht fristgerechten Zahlung hingewiesen hat.
- 5.2 Für den Fall des Rücktritts wird die Veranstalterin ihren Schaden in Höhe der tatsächlichen Stornierungskosten oder in Höhe der Stornierungskostenpauschale nach Ziff. 8.3. geltend machen.
- 5.3 Dem Kunden bleibt es im Fall der Geltendmachung der Stornierungspauschale unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden der Veranstalterin eingetreten ist.
- 5.4 Im Fall des aufgrund schuldhaften Zahlungsverzugs erfolgten Rücktritts ist die Veranstalterin dazu berechtigt, eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 € pro Reiseteilnehmer dem Kunden in Rechnung zu stellen, wenn die Veranstalterin den tatsächlich angefallenen Stornierungsschaden geltend macht.

6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung

- 6.1 Es besteht bei Änderungswünschen des Kunden kein Anspruch auf Änderung der Reiseleistung.
 - 6.1.1 Sofern durch den Kunden eine Umbuchungsanfrage gestellt wird, teilt die Veranstalterin diesem die Mehrkosten einer Umbuchung mit, sofern eine Umbuchung nach dem Programm der Reiseveranstalterin in Betracht kommt. Die Umbuchungskosten setzen sich zusammen aus den Mehrkosten, die der Veranstalterin aufgrund der Umbuchung entstehen sowie einem Bearbeitungsentgelt in Höhe von bis zu 30,00 € je Reiseteilnehmer.
- 6.2 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
 - 6.2.1 Sofern eine Anfrage auf Vertragsübertragung vom Kunden gestellt und durchgeführt wird, ist vom Kunden unbeschadet etwaiger Umbuchungskosten ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 30,00 € je Reiseteilnehmer vom Kunden zu zahlen.

Die folgende Ziff. 7 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 7.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, Art. 12 Abs. 1 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.
Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf ihr Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ hin. Diese Methode Pauschalreisen zusammenzustellen verwendet die Veranstalterin durchgehend, mit Ausnahme der Marke SunTrips. Bei Reisen der Marke SunTrips wird dieses Buchungsprinzip nicht verwendet.
Charakteristisch für das sogenannte „Dynamic-Packaging“ ist, dass die Reiseleistungen durch die Veranstalterin zum Zeitpunkt der verbindlichen Reisebuchung quasi in „Echtzeit“ auf den Namen der angegebenen Reiseteilnehmer gebucht werden. Damit ein möglichst günstiger Gesamtreisepreis erzielt werden kann, werden insbesondere Tarife von Fluglieferanten gebucht, welche in der Regel nicht oder nur gegen hohe Entgelte auf andere Personen umbuchbar bzw. nach Stornierung erstattbar sind. Auch Hotel- und Transferkosten können hiervon betroffen sein und nicht bzw. nur gegen hohe Stornierungsgebühren storniert werden. Schließlich können auch Provisionsansprüche von Reisevermittlern nach einer Kündigung des Kunden bestehen bleiben.
- 7.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, verliert die Veranstalterin ihren Anspruch auf den Reisepreis. Die Veranstalterin kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Die Veranstalterin kann ihren Anspruch auf Entschädigung entweder nach den tatsächlich angefallenen Stornierungskosten oder nach der Stornierungskostenpauschale bestimmen, die nachfolgend näher erläutert wird.
 - 7.2.1 Die Veranstalterin weist darauf hin, dass in Erwägungsgrund 31 der Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 Beispiele für unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des Art. 12 Abs. 2 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 genannt sind, die den Reisenden zum kostenfreien Rücktritt vor Reisebeginn berechtigen. Genannt ist unter anderem der „Ausbruch einer schweren Krankheit am Reiseziel“. Der Wortlaut der Richtlinie erfordert den „Ausbruch“, also das Aufkommen der Krankheit. Wenn die Krankheit bereits zum Zeitpunkt der Buchung ausgebrochen war, ist nicht von einem Aufkommen auszugehen. Die Krankheit hat in diesem Fall bereits bestanden.

- 7.3 Die Veranstalterin kann den Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren. Für die Berechnung der nachstehenden Pauschalen ist der Tag maßgeblich, an dem die Rücktrittserklärung des Kunden bei der Veranstalterin eingeht. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass in seinem Fall keine oder geringere Kosten entstanden sind und die Veranstalterin, dass ein die Rücktrittspauschale übersteigender Entschädigungsanspruch entstanden ist.

Die Stornopauschalen der **LMX Touristik mit AUSNAHME von Produkten der Marke SunTrips** gestalten sich wie folgt:

- a) Flugpauschalreisen
Aufgrund des unter 7.1. dargelegten Buchungsprinzips »Dynamic-Packaging«, gelten folgende Stornopauschalen:
 - bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 35 %
 - ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,
 - ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,
 - ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,
 - ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.
- b) Nur-Flugbuchung
Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung.
Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Höhe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.
- c) Nur-Hotelbuchung
Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine

Individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 30 %
- ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,
- ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,
- ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.

Die Stornopauschalen Produkte der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:

a) Flugpauschalreisen

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,
- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 65 %,
- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75 %,
- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreise

Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.

b) Nur-Flugbuchung

Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung.

Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Höhe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.

c) Nur-Hotelbuchung

Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,
- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 40 %,
- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 60 %,
- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreises.

8. Haftungsbeschränkung der Veranstalterin

Die Haftung der Veranstalterin für Schaden, die

- keine Körperschäden sind und

- nicht schulhaft herbeigeführt werden

ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9. Mängelanzeige durch den Kunden

9.1 Der Reisende teilt dem Veranstalter jede während der Erbringung der in dem Pauschalreisevertrag enthaltenen Reiseleistungen bemerkte Vertragswidrigkeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände unverzüglich mit.

9.2 Die Mängelanzeige durch den Reisekunden hat gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur der Veranstalterin, der Veranstalterin selbst oder der Reisevermittlerin zu erfolgen. Die Reiseveranstalterin unterrichtet den Kunden vor oder bei Antritt der Reise über die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur.

10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen

10.1 Die Veranstalterin steht dafür ein, Kunden, die Staatsangehörige der Europäischen Union sind, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

10.2 Allen Kunden empfiehlt die Veranstalterin erforderliche Visa bei der jeweiligen diplomatischen Vertretung frühestmöglich zu beantragen, damit ihre Erteilung und die gegebenenfalls erforderliche Übersendung rechtzeitig vor Reiseantritt erfolgen können. **Die Veranstalterin haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa.**

10.3 Dem Kunden wird empfohlen, die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes sowie dessen allgemeine Handlungshinweise zum Reiseziel zu beachten. Diese Informationen können [auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes](#) eingesehen werden.

11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH

Die Veranstalterin prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden die Bonität. Dazu arbeitet die Veranstalterin mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der die Veranstalterin die dazu benötigten Daten erhält. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilt die Veranstalterin dem Kunden bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie [unter folgendem Link](#) einsehen oder sich von dort zusenden lassen können. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erbringung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. In Falle der Erle-

digung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sofern Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht: Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung dieser Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de

12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung

Personenbezogene Daten, die der Kunde im Rahmen der Buchung übermittelt, werden von der Veranstalterin nur erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die Leistungsträger der Veranstalterin übermittelt, soweit dies zum Zweck der Begründung, Durchführung oder Rückabwicklung des Reisevertrages erforderlich ist. Dies geschieht unter Beachtung der nationalen und europäischen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die Einzelheiten finden sich in der Datenschutzerklärung unterhalb dieser AGB der Veranstalterin.

13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben, als dem Sitz der Veranstalterin

Der Vertragsschluss mit Unionsbürgern, die ihren Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben als dem Sitz der Veranstalterin, kann durch die Veranstalterin verweigert werden, wenn dies unmittelbar durch objektive Kriterien im Sinne der § 5 DL-InfoV (Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) gerechtfertigt ist. Eine solche unmittelbare objektive Rechtfertigung kann durch Mehrkosten gegeben sein, die bei der Durchführung des Vertrags mit einem Unionsbürger, der in einem anderen Mitgliedsstaat seinen Wohnsitz hat, entstehen. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall und wird gegenüber dem betroffenen Unionsbürger begründet.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisvertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Veranstalter, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

15.1 Reiseveranstalter: LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str. 4D, 04356 Leipzig

15.2 Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nimmt derzeit an solchen auch nicht teil.

15.3 Gemäß Artikel 11 der Verordnungen Nummer 2111/2005 der Europäischen Union ist die Veranstalterin verpflichtet, über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wie folgt zu informieren: »Bei der Buchung unterrichtet der Veranstalter unabhängig vom genutzten Buchungsweg den Reisenden über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens. Ist diese Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens bei der Buchung noch nicht bekannt, so stellt der Reiseveranstalter sicher, dass der Reisende über den Namen des Luftfahrtunternehmens unterrichtet wird, das wahrscheinlich als ausführendes Luftfahrtunternehmen der betreffenden Flüge tätig wird.

Datenschutzerklärung der LMX Touristik GmbH

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

LMX Touristik GmbH
Walter-Kohn-Strasse 4d
04356 Leipzig
Deutschland

Tel.: +49 341 909 87 40
E-Mail: datenschutz@lmx-touristik.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Wolfgang Schneider
Wolfgang Schneider data-protection-hannover
Lange Weihe 39A
30880 Laatzen
Deutschland
E-Mail: [datenschutzbeauftragter\[@\]lmx\[minus\]touristik\[dot\]de](mailto:datenschutzbeauftragter[@]lmx[minus]touristik[dot]de)

Wir schützen als Veranstalter Ihre Privatsphäre und Ihre privaten Daten. Wir tragen dafür Sorge, dass nur Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, die für die Durchführung des Reisevertrags erforderlich sind. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Datenschutzbestimmungen sowie den anwendbaren nationalen und internationalen Datenschutzgesetzen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Nachfolgend informieren wir

Sie darüber, welche Daten wir warum speichern, wie wir sie verwenden und welches Widerrufsrecht Sie haben. Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

1. Erheben personenbezogener Daten und Verwendungszweck

1.1 Erheben personenbezogener Daten

Soweit die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten bei uns oder dem Vermittler der Reise nicht ohnehin gesetzlich erlaubt ist, wird diese nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Ihre Angaben werden auf besonders geschützten Servern gespeichert. Der Zugriff ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzbestimmungen sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person. Hierzu gehören Informationen wie Ihr Name, Adresse, Postanschrift, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse.

1.2 Verwendungszweck

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Um etwaige Vertragsverhältnisse zwischen Ihnen und uns zu begründen, inhaltlich auszustalten, durchzuführen und zu ändern;
- Um Sie über Änderungen unserer Leistungen zu informieren.

2. Datensicherheit

Alle Informationen, die Sie an uns übermitteln oder von dem Vermittler übermittelt werden, werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Leider ist die Übertragung von Informationen über das Internet nicht vollständig sicher, weshalb wir die Sicherheit der über das Internet übermittelten Daten nicht garantieren können. Wir sichern sonstigen Systeme jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden Ihre persönlichen Daten bei uns verschlüsselt übertragen. Wir bedienen uns dabei des Codierungssystems TLS (Transport Layer Security). Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „<http://>“ auf „<https://>“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die TLS Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen:

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhn-Strasse 4D
04356 Leipzig

3. Keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

4. Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

5. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir als für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir als der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person

6.1 Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchten Sie dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.2 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber Ihnen zugestanden:

- das Recht auf Auskunft umfasst:
 - Verarbeitungszwecke
 - die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
 - die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.
 - die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, sofern diese Auskunft zum Zeitpunkt der Anfrage konkret beantwortet werden kann
 - das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie
- falls die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben wurden:
 - Auskunft zu allen verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchten Sie dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.3 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen. Möchten Sie dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.4 Recht auf Löschung (Das Recht vergessen zu werden)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und Sie die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass Sie von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen Ihrer personenbezogenen Daten verlangt haben, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

6.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns als dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir als Verantwortlicher benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie als betroffene Person benötigen diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihnen als betroffener Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und Sie die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, als Verantwortlichem dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns als dem Verantwortlichen übertragen wurde. Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit können Sie jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten.

6.7 Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, welche aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Es steht Ihnen ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

6.8 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchten Sie Ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für die Erfüllung eines Reisevertrages, die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb oder ein Teilnehmer an unseren Reisen

verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn Sie ein Kunde von uns sind (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

8. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

9. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Sie sind beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit Ihnen einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter klärt Sie einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

11. Kontakt:

Wenn Sie eines der vorgenannten Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Daten für Abrechnungs- und buchhalterische Zwecke sind von einer Kündigung beziehungsweise von einer Löschung nicht berührt. Sollten Sie Kommentare oder Anregungen bezüglich der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls per E Mail an uns: datenschutz@lmx-touristik.de

Stand/gültig ab: 08.09.2025

Diese AGB/Datenschutzerklärung ersetzen die AGB vom 01.12.2022

Allgemeine Reisebedingungen – AGB und Datenschutzerklärung der LMX Touristik GmbH

— gültig für Buchungseingang ab 01.12.2022 —

Lieber Reisekunde,

dies sind die Reisebedingungen Ihrer Reiseveranstalterin LMX Touristik GmbH (nachfolgend Veranstalterin). Uns liegt als gewissenhafter und seriöser Reiseveranstalterin am Herzen, dass Ihre Reise gelingt. Wir sind als Veranstalterin in zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten vertreten. Unsere Reisen sind im Europäischen Raum buchbar. Unsere Allgemeinen Reisebedingungen orientieren sich deshalb an der so genannten Pauschalreise-Richtlinie (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 vom 25. November 2015) und deren Umsetzung in das nationale Recht.

Bei Abschluss einer Online-Buchung erhalten Sie diese Reisebedingungen auch erneut per Email zusammen mit ihrer Reisebestätigung. Wir empfehlen allen Reisekunden, die eine Online-Buchung vornehmen, nach jedem Buchungsvorgang dringend den sogenannten „Spam-Ordner“ im Auge zu behalten. Gegebenenfalls können wichtige Mitteilungen zur fälschlicherweise dort eingeordnet werden.

Bei unseren Reiseverträgen gelten nachfolgende Allgemeine Reisebedingungen.

Für Produkte **der LMX Touristik GmbH Flex Marke „LMX Touristik Flex“ (LMXF)** gelten abweichend zu diesen Allgemeinen Reisebedingungen gesonderte Konditionen bei Anzahlung (Ziff. 3), Umbuchung (Ziff. 6) und Rücktritt (Ziff. 7) wenn diese vor der Buchung mitgeteilt werden, da diese Produkte auf einem anderen Buchungskonzept basieren. Im Übrigen gelten auch hier die folgenden Allgemeinen Reisebedingungen.

Inhalt:

1. Abschluss des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg
2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen
3. (An-) Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen
4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen
5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden
6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung
7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen
8. Haftungsbeschränkung der Reiseveranstalterin
9. Mängelanzeige durch den Kunden
10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen
11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH
12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung
13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat
14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen
15. Gerichtsstand, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

1. Abschluss und Inhalt des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg

- 1.1 Mit der Buchung der Reise bietet der Kunde der Reiseveranstalterin den Abschluss des Reisevertrags verbindlich an.
- 1.2 Der Inhalt des Angebots des Kunden auf Abschluss des Reisevertrags bestimmt sich nach den Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen der Veranstalterin. Die Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen von Reisevermittlern oder anderen Reiseveranstaltern sind hingegen nicht maßgeblich.
- 1.3 Der buchende Kunde ist auch der „Reiseanmelder“. Der Reiseanmelder ist in jedem Fall Vertragspartner der Veranstalterin. Deshalb haftet der Reiseanmelder auch für den gesamten Reisepreis und somit für alle mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer. Der Reiseanmelder ist verantwortlich für die korrekte und vollständige Angabe der Daten der Reiseteilnehmer.
- 1.4 Der Reisevertrag kommt durch Annahme des Angebots des Kunden durch die Veranstalterin zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss händigt die Veranstalterin dem Kunden eine Reisebestätigung aus. Die Übersendung kann insbesondere bei Online-Buchungen auch elektronisch erfolgen.
- 1.5 Für Kinder- und Seniorenermäßigungen gilt, dass das Alter am Tag der Reiserückkehr maßgeblich ist. Der Umfang der Ermäßigung ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.
- 1.6 Die mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer können neben dem Reiseanmelder Vertragspartner der Veranstalterin werden, wenn der Reiseanmelder die Reiseteilnehmer vertritt.
- 1.7 Sogenannte „Leerwochen“ können nach Bestätigung der Möglichkeit auf Anfrage des Kunden bei der Veranstalterin gebucht werden. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 50,00 € pro Person und Woche.

2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen

Die Leistungserbringung durch die Veranstalterin erfolgt unter folgenden Kriterien:

- 2.1 Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf die *wichtigen Reiseinformationen* hin, die der Kunde unter www.lmx.info abrufen kann. Hierin werden allgemeine Buchungsinformationen angeboten und Besonderheiten zu Buchungen in Nebensaisonzeiten aufgezeigt. Auch allgemeine Flug- und Flughafeninformationen werden erörtert. In der dort weiterhin enthaltenen Abteilung „FAQ“ werden häufig gestellte Fragen zu Reisen beantwortet. Informationen über Einreisbestimmungen und die für den Kunden zuständige Reiseleitung werden auch mit Übersendung der Reiseunterlagen mitgeteilt.
 - 2.1.1 *Unterkunft*
Die Unterkunft ist so zur Verfügung zu stellen, wie sie in der Hotelbeschreibung der Veranstalterin beschrieben wurde.
 - 2.1.2 *Flüge*
Die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wird dem Kunden durch die Veranstalterin mitgeteilt, sobald diese feststeht. Im Rahmen der Rechnung/Reisebestätigung werden jedenfalls die voraussichtlichen Flugdaten mitgeteilt. Sofern es aufgrund von Flugänderungen oder Verlegungen erforderlich wird, dass das Luftfahrtunternehmen gewechselt wird, wird dies dem Kunden mitgeteilt. Kinder unter zwei Jahren werden bei der Beförderung durch Flüge im Rahmen von Pauschalreisen ohne Anspruch auf einen Sitzplatz im Flugzeug befördert, sofern für je ein Kind eine erwachsene Begleitperson mitreist.
- 2.2 Die Reiseveranstalterin weist ausdrücklich darauf hin, dass es in einigen Reiseländern abweichende Hoteltarife für Beherbergungsgäste gibt, die ihren ständigen Wohnsitz in dem jeweiligen Reiseland oder außerhalb des EU-Auslandes haben. Daher gelten die Preise der Veranstalterin ausdrücklich für die Kunden, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland oder im EU-Ausland haben bzw. im Besitz einer gültigen Aufenthalts-erlaubnis für diese Länder sind. Die Reiseveranstalterin hat auf diese Bestimmungen in den Unterkünften keinen Einfluss. Für Reisende mit ständigem Wohnsitz außerhalb dieser Länder können Mehrkosten im Hotel vor Ort entstehen bzw. die Aufnahme kann dort verweigert werden.

3. (An-)Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen

- 3.1 Die folgenden Bestimmungen gelten allgemein für die Bezahlung des Reisepreises.
- 3.2 Die Veranstalterin leistet Sicherheit für die Erstattung aller von Reisekunden oder in deren Namen geleisteten Zahlungen, sofern die betreffenden Leistungen infolge der Insolvenz der Reiseveranstalterin nicht erbracht werden. Soweit die Beförderung von Personen im Pauschalreisevertrag inbegriffen ist, leistet die Reiseveranstalterin auch Sicherheit für die Rückbeförderung der Reisenden; die vorstehenden Verpflichtungen ergeben sich aus Art. 17 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Die Veranstalterin kann grundsätzlich Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur verlangen, wenn diese Sicherheit erbracht ist.
- 3.3 Nach Abschluss des Reisevertrags ist eine Anzahlung des Reisepreises sofort fällig. Ein Verzug des Kunden tritt nicht ein, bevor ein Nachweis der Sicherheitsleistung im Sinne des Art. 17 der (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 erbracht wurde.
- 3.4 **Die Anzahlung beträgt bei Produkten der LMX Touristik GmbH mit Ausnahme von Produkten der Marke Suntrips**
- bei Pauschalreisen 35 % des Reisepreises, im Buchungssystem der Veranstalterin, betragen die von der Veranstalterin unmittelbar nach Buchung durch den Kunden an die Fluggesellschaft zu zahlenden Ticketkosten regelmäßig 35 % des Reisepreises. Dieser regelmäßige Anteil der Ticketkosten kann auf Verlangen anhand der durchschnittlichen Geschäftszahlen des zurückliegenden Kalenderjahres von der Veranstalterin dargelegt werden. *Das Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ wird unter Ziff. 7 zu Ihrer Information näher erläutert*,
 - bei Nur-Hotel-Buchungen 30 % des Reisepreises,
 - bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
- Die Anzahlung bei Produkten der Marke Suntrips beträgt**
- bei Pauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen 20 % des Reisepreises,
 - bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
- 3.5 Zahlungen im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Hat der Kunde das SEPA-Basislastschriftverfahren als Zahlungsmethode gewählt, so erfolgt die Belastung der Anzahlung zwei (2) Bankarbeits-tage nach Datum der Reisebestätigung unter Angabe der Mandatsreferenz gleich Buchungsnummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86ZZZ00000615729. Mit den gleichen Angaben wird die Restzahlung 30 Tage vor Abreise fällig und wird dem Kundenkonto einen (1) Bankarbeitstag nach der Fälligkeit belastet. Kosten für Rücklastschriften gehen zu Lasten des Kunden soweit die Rücklastschrift nicht durch die Reiseveranstalterin verursacht wurde.
- 3.6 Sofern aufgrund eines Zahlungsverzugs des Kunden von der Veranstalterin zusätzliche Aufwendungen, etwa für die Hinterlegung von Reiseunterlagen oder Expressversendungen, getätigten wurden, sind diese vom Kunden zu tragen.
- 3.7 Für Mahnschreiben auf den Reisepreis oder Stornierungskosten kann die Reiseveranstalterin pro Schreiben dem Kunden zusätzlich 2,50 € in Rechnung stellen.

4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen

4.1 Die Veranstalter hat in folgenden Fällen die Möglichkeit, den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen:

- Wenn eine Erhöhung der Personenbeförderungskosten eingetreten ist, etwa aufgrund höherer Treibstoff-, Energie- oder Energieträgerkosten oder
- eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, Luftverkehrssteuern oder
- Änderungen des geltenden Wechselkurses für Leistungen, wie Hotelkosten, die die vertragsgegenständliche Pauschalreise betreffen, zu einer Steigerung des für diese Leistung gegenüber dem Leistungserbringer von der Veranstalterin zu zahlenden Entgelts geführt hat.

4.2 Die Veranstalterin ist im Fall der nach Vertragsschluss eingetretenen Erhöhung der Personenbeförderungskosten berechtigt, aufgrund dieser Mehrkosten den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

- sich die Erhöhung der Beförderungskosten auf den Sitzplatz eines des Reiseteilnehmers bezieht. Dann kann die Veranstalterin von dem Kunden diesen Erhöhungsbetrag verlangen.

Sofern von dem Beförderungsunternehmen, insbesondere Fluggesellschaften oder Zwischenhändlern von Flugleistungen, erhöhte Preise pro Beförderungsmittel gefordert werden, werden diese zusätzlichen Beförderungskosten durch die Anzahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Nur die sich daraus pro Einzelplatz ergebende Erhöhung kann von dem Kunden verlangt werden.

4.3 Bei Erhöhung der bei Vertragsabschluss bestehenden Steuern und Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben (Kurtaxen), Hafen-, Flughafengebühren oder Luftverkehrssteuern, kann die Veranstalterin den Reisepreis um den erhöhten und von ihr zu zahlenden Betrag heraufsetzen. Gleiches gilt, wenn eine Änderung des Wechselkurses zu einer Erhöhung für vertragsgegenständliche Reiseleistungen führt.

4.4 Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den Anforderungen des Art. 10 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 sowie dem Regelungsgehalt der Richtlinie im Übrigen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

4.5 Die Veranstalterin unterrichtet den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe; hierbei wird die Berechnung der Preiserhöhung mitgeteilt.

4.6 Der Kunde kann von der Veranstalterin eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1–5.3 genannten Preise, Steuern und Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die Veranstalterin führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der Veranstalterin zu erstatten. Die Veranstalterin darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Sie hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.7 Im Falle einer Preiserhöhung nach Vertragsabschluss um mehr als 8 % des Gesamtreisepreises liegt darin ein Angebot der Veranstalterin an den Kunden zu einer Änderung des Reisevertrags. Die Veranstalterin kann in diesem Fall von dem Kunden verlangen, dass dieser innerhalb einer angemessenen Frist entweder das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Angebot zur Änderung des Reisevertrags als angenommen. Wahlweise kann die Veranstalterin dem Kunden statt einer Preiserhöhung auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten.

4.8 Andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis kann die Veranstalterin einseitig nur ändern, wenn die Änderung unerheblich ist. Die Veranstalterin hat den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Eine Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird. Insoweit wird auf Art. 11 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302 verwiesen.

Die folgende Ziff. 5 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden

- 5.1 Ist die Anzahlung oder die Restzahlung des Reisepreises fällig und hat der Kunde nicht vollständig bezahlt, behält sich die Veranstalterin vor, vom Reisevertrag zurückzutreten.
Voraussetzung ist, dass die Veranstalterin dem Kunden nach Fälligkeit der Zahlung und vor Erklärung des Rücktritts noch einmal unter Setzung einer angemessenen Frist zur Zahlung aufgefordert und auf die Folgen einer nicht fristgerechten Zahlung hingewiesen hat.
- 5.2 Für den Fall des Rücktritts wird die Veranstalterin ihren Schaden in Höhe der tatsächlichen Stornierungskosten oder in Höhe der Stornierungskostenpauschale nach Ziff. 8.3. geltend machen.
- 5.3 Dem Kunden bleibt es im Fall der Geltendmachung der Stornierungspauschale unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden der Veranstalterin eingetreten ist.
- 5.4 Im Fall des aufgrund schuldhaften Zahlungsverzugs erfolgten Rücktritts ist die Veranstalterin dazu berechtigt, eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 € pro Reiseteilnehmer dem Kunden in Rechnung zu stellen, wenn die Veranstalterin den tatsächlich angefallenen Stornierungsschaden geltend macht.

6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung

- 6.1 Es besteht bei Änderungswünschen des Kunden kein Anspruch auf Änderung der Reiseleistung.
 - 6.1.1 Sofern durch den Kunden eine Umbuchungsanfrage gestellt wird, teilt die Veranstalterin diesem die Mehrkosten einer Umbuchung mit, sofern eine Umbuchung nach dem Programm der Reiseveranstalterin in Betracht kommt. Die Umbuchungskosten setzen sich zusammen aus den Mehrkosten, die der Veranstalterin aufgrund der Umbuchung entstehen sowie einem Bearbeitungsentgelt in Höhe von bis zu 30,00 € je Reiseteilnehmer.
- 6.2 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
 - 6.2.1 Sofern eine Anfrage auf Vertragsübertragung vom Kunden gestellt und durchgeführt wird, ist vom Kunden unbeschadet etwaiger Umbuchungskosten ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 30,00 € je Reiseteilnehmer vom Kunden zu zahlen.

Die folgende Ziff. 7 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 7.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, Art. 12 Abs. 1 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären
Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf ihr Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ hin. Diese Methode Pauschalreisen zusammenzustellen verwendet die Veranstalterin durchgehend, mit Ausnahme der Marke SunTrips. Bei Reisen der Marke SunTrips wird dieses Buchungsprinzip nicht verwendet.
Charakteristisch für das sogenannte „Dynamic-Packaging“ ist, dass die Reiseleistungen durch die Veranstalterin zum Zeitpunkt der verbindlichen Reisebuchung quasi in „Echtzeit“ auf den Namen der angegebenen Reiseteilnehmer gebucht werden. Damit ein möglichst günstiger Gesamtreisepreis erzielt werden kann, werden insbesondere Tarife von Fluglieferanten gebucht, welche in der Regel nicht oder nur gegen hohe Entgelte auf andere Personen umbuchbar bzw. nach Stornierung erstattbar sind. Auch Hotel- und Transferkosten können hiervon betroffen sein und nicht bzw. nur gegen hohe Stornierungsgebühren storniert werden. Schließlich können auch Provisionsansprüche von Reisevermittlern nach einer Kündigung des Kunden bestehen bleiben.
- 7.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, verliert die Veranstalterin ihren Anspruch auf den Reisepreis. Die Veranstalterin kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Die Veranstalterin kann ihren Anspruch auf Entschädigung entweder nach den tatsächlich angefallenen Stornierungskosten oder nach der Stornierungskostenpauschale bestimmen, die nachfolgend näher erläutert wird.
 - 7.2.1 Die Veranstalterin weist darauf hin, dass in Erwägungsgrund 31 der Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 Beispiele für unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des Art. 12 Abs. 2 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 genannt sind, die den Reisenden zum kostenfreien Rücktritt vor Reisebeginn berechtigen. Genannt ist unter anderem der „Ausbruch einer schweren Krankheit am Reiseziel“. Der Wortlaut der Richtlinie erfordert den „Ausbruch“, also das Aufkommen der Krankheit. Wenn die Krankheit bereits zum Zeitpunkt der Buchung ausgebrochen war, ist nicht von einem Aufkommen auszugehen. Die Krankheit hat in diesem Fall bereits bestanden.

- 7.3 Die Veranstalterin kann den Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren. Für die Berechnung der nachstehenden Pauschalen ist der Tag maßgeblich, an dem die Rücktrittserklärung des Kunden bei der Veranstalterin eingeht. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass in seinem Fall keine oder geringere Kosten entstanden sind und die Veranstalterin, dass ein die Rücktrittspauschale übersteigender Entschädigungsanspruch entstanden ist.

Die Stornopauschalen der **LMX Touristik mit AUSNAHME von Produkten der Marke SunTrips** gestalten sich wie folgt:

- a) Flugpauschalreisen
Aufgrund des unter 7.1. dargelegten Buchungsprinzips »Dynamic-Packaging«, gelten folgende Stornopauschalen:
 - bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 35 %
 - ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,
 - ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,
 - ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,
 - ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.
- b) Nur-Flugbuchung
Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung.
Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Höhe von 15 Prozent des

Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.

c) Nur-Hotelbuchung

Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 30 %
- ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,
- ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,
- ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.

Die Stornopauschalen Produkte der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:

a) Flugpauschalreisen

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,
- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 65 %,
- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75 %,
- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreise

Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.

b) Nur-Flugbuchung

Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung.

Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Höhe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.

c) Nur-Hotelbuchung

Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,
- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 40 %,
- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 60 %,
- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,
- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreises.

8. Haftungsbeschränkung der Veranstalterin

Die Haftung der Veranstalterin für Schaden, die

- keine Körperschäden sind und
- nicht schulhaft herbeigeführt werden

ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9. Mängelanzeige durch den Kunden

9.1 Der Reisende teilt dem Veranstalter jede während der Erbringung der in dem Pauschalreisevertrag enthaltenen Reiseleistungen bemerkte Vertragswidrigkeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände unverzüglich mit.

9.2 Die Mängelanzeige durch den Reisekunden hat gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur der Veranstalterin, der Veranstalterin selbst oder der Reisevermittlerin zu erfolgen. Die Reiseveranstalterin unterrichtet den Kunden vor oder bei Antritt der Reise über die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur.

10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen

10.1 Die Veranstalterin steht dafür ein, Kunden, die Staatsangehörige der Europäischen Union sind, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

10.2 Allen Kunden empfiehlt die Veranstalterin erforderliche Visa bei der jeweiligen diplomatischen Vertretung frühestmöglich zu beantragen, damit ihre Erteilung und die gegebenenfalls erforderliche Übersendung rechtzeitig vor Reiseantritt erfolgen können. **Die Veranstalterin haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa.**

10.3 Dem Kunden wird empfohlen, die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes sowie dessen allgemeine Handlungshinweise zum Reiseziel zu beachten. Diese Informationen können [auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes](#) eingesehen werden.

11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH

Die Veranstalterin prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden die Bonität. Dazu arbeitet die Veranstalterin mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der die Veranstalterin die dazu benötigten Daten erhält. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilt die Veranstalterin dem Kunden bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis

dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie [unter folgendem Link](#) einsehen oder sich von dort zusenden lassen können. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erbringung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. In Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sofern Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht: Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung dieser Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdata:

Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de

12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung

Personenbezogene Daten, die der Kunde im Rahmen der Buchung übermittelt, werden von der Veranstalterin nur erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die Leistungsträger der Veranstalterin übermittelt, soweit dies zum Zweck der Begründung, Durchführung oder Rückabwicklung des Reisevertrages erforderlich ist. Dies geschieht unter Beachtung der nationalen und europäischen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die Einzelheiten finden sich in der Datenschutzerklärung unterhalb dieser AGB der Veranstalterin.

13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben, als dem Sitz der Veranstalterin

Der Vertragsschluss mit Unionsbürgern, die ihren Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben als dem Sitz der Veranstalterin, kann durch die Veranstalterin verweigert werden, wenn dies unmittelbar durch objektive Kriterien im Sinne der § 5 DL-InfoV (Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) gerechtfertigt ist. Eine solche unmittelbare objektive Rechtfertigung kann durch Mehrkosten gegeben sein, die bei der Durchführung des Vertrags mit einem Unionsbürger, der in einem anderen Mitgliedsstaat seinen Wohnsitz hat, entstehen. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall und wird gegenüber dem betroffenen Unionsbürger begründet.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Veranstalter, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

15.1 Reiseveranstalter: LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str. 4D, 04356 Leipzig

15.2 Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nimmt an diesen auch nicht teil. Der Veranstalterin weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, [auf die europäische Online-Streitbeilegungsplattform](#) hin. Die Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren ist nicht beabsichtigt.

15.3 Gemäß Artikel 11 der Verordnungen Nummer 2111/2005 der Europäischen Union ist die Veranstalterin verpflichtet, über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wie folgt zu informieren: »Bei der Buchung unterrichtet der Veranstalter unabhängig vom genutzten Buchungsweg den Reisenden über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens. Ist diese Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens bei der Buchung noch nicht bekannt, so stellt der Reiseveranstalter sicher, dass der Reisende über den Namen des Luftfahrtunternehmens unterrichtet wird, das wahrscheinlich als ausführendes Luftfahrtunternehmen der betreffenden Flüge tätig wird.

Datenschutzerklärung der LMX Touristik GmbH

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhnen-Strasse 4d
04356 Leipzig
Deutschland

Tel.: +49 341 909 87 40
E-Mail: datenschutz@lmx-touristik.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Wolfgang Schneider
Wolfgang Schneider data-protection-hannover
Lange Weihe 39A
30880 Laatzen
Deutschland
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lmx-touristik.de

Wir schützen als Veranstalter Ihre Privatsphäre und Ihre privaten Daten.

Wir tragen dafür Sorge, dass nur Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, die für die Durchführung des Reisevertrags erforderlich sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Datenschutzbestimmungen sowie den anwendbaren nationalen und internationalen Datenschutzgesetzen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden.

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche Daten wir warum speichern, wie wir sie verwenden und welches Widerrufsrecht Sie haben.

Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

1. Erheben personenbezogener Daten und Verwendungszweck

1.1 Erheben personenbezogener Daten

Soweit die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten bei uns oder dem Vermittler der Reise nicht ohnehin gesetzlich erlaubt ist, wird diese nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Ihre Angaben werden auf besonders geschützten Servern gespeichert. Der Zugriff ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich.

Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzbestimmungen sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person. Hierzu gehören Informationen wie Ihr Name, Adresse, Postanschrift, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse.

1.2 Verwendungszweck

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Um etwaige Vertragsverhältnisse zwischen Ihnen und uns zu begründen, inhaltlich auszugestalten, durchzuführen und zu ändern;
- Um Sie über Änderungen unserer Leistungen zu informieren.

2. Datensicherheit

Alle Informationen, die Sie an uns übermitteln oder von dem Vermittler übermittelt werden, werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Leider ist die Übertragung von Informationen über das Internet nicht vollständig sicher, weshalb wir die Sicherheit der über das Internet übermittelten Daten nicht garantieren können. Wir sichern sonstigen Systeme jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden Ihre persönlichen Daten bei uns verschlüsselt übertragen. Wir bedienen uns dabei des Codierungssystems TLS (Transport Layer Security).

Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „<http://>“ auf „<https://>“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die TLS Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen:

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhne-Strasse 4D
04356 Leipzig

3. Keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

4. Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

5. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir als für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir als der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person

6.1 Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchten Sie dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.2 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber Ihnen zugestanden:

- das Recht auf Auskunft umfasst:
 - Verarbeitungszwecke
 - die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
 - die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.
 - die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, sofern diese Auskunft zum Zeitpunkt der Anfrage konkret beantwortet werden kann
 - das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie
- falls die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben wurden:
 - Auskunft zu allen verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit

der Übermittlung zu erhalten. Möchten Sie dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.3 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchten Sie dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.4 Recht auf Löschung (Das Recht vergessen zu werden)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und Sie die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass Sie von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen Ihrer personenbezogenen Daten verlangt haben, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

6.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns als dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir als Verantwortlicher benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie als betroffene Person benötigen diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihnen als betroffener Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und Sie die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, als Verantwortlichem dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns als dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit können Sie jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten.

6.7 Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, welche aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Es steht Ihnen ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

6.8 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchten Sie Ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für die Erfüllung eines Reisevertrages, die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb oder ein Teilnehmer an unseren Reisen verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn Sie ein Kunde von uns sind (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

8. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

9. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen.

Sie sind beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit Ihnen einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter klärt Sie einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

11. Kontakt:

Wenn Sie eines der vorgenannten Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Daten für Abrechnungs- und buchhalterische Zwecke sind von einer Kündigung beziehungsweise von einer Löschung nicht berührt.

Sollten Sie Kommentare oder Anregungen bezüglich der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls per E Mail an uns: datenschutz@lmx-touristik.de

Stand/gültig ab: 01.12.2022

Diese AGB/Datenschutzerklärung ersetzen die AGB vom 14.02.2022

**Cestovní podmínky - Všeobecné
obchodní podmínky a prohlášení o
ochraně údajů společnosti LMX
Touristik GmbH**

— platí pro potvrzení rezervace od 12.01.2022 —

Vážený zákazníku,

to jsou cestovní podmínky vašeho organizátora cesty LMX Touristik GmbH (dále jen organizátor). Jako svědomitý a renomovaný touroperátor je pro nás důležité, aby vaše cesta uspěla. Abychom vám poskytli větší právní ochranu, podrobujeme také rezervaci jednotlivých cestovních služeb ustanoveními cestovního zákona pro zájezdy s výjimkou ochrany bankrotů podle § 651r odst. 4 BGB.

Při online rezervaci obdržíte tyto cestovní podmínky znovu e-mailem spolu s potvrzením vaší cesty. Důrazně doporučujeme, aby všechni zákazníci cestující, kteří provedou online rezervaci, sledovali po každém procesu rezervace tzv. Složku se spámem. V případě potřeby mohou být důležité zprávy nesprávně klasifikovány.

Na naše cestovní smlouvy se vztahují následující všeobecné cestovní podmínky:

Obsahuje:

- | | |
|---|---|
| 1. Uzavření cestovní smlouvy, smluvní partner, komunikační kanál | 9. Oznámení závad zákazníkem |
| 2. Služby, důležité cestovní informace a speciální hotelové podmínky | 10. Cestovní pas, vízové zdravotní předpisy |
| 3. (Záloha) a splatnost ceny zájezdu a dodání cestovní doklady ve fyzické podobě, upomínky | 11. Částečná platba a kontrola kreditu, Ochrana dat společnosti Creditreform Boniversum GmbH |
| 4. Zvýšení a snížení ceny zájezdu, požadavky a rozsah; Změna dalších smluvních podmínek | 12. Povinnost pořadatele ochrany údajů při rezervaci a Realizace zájezdu i kontrola kreditu a částečná platba |
| 5. Odstoupení od cestovní smlouvy ze strany pořadatele z důvodu prodloužení s platbou ze strany zákazníka | 13. Přístup ke smluvním službám pro občany EU s bydlištěm v jiném členském státě |
| 6. Změna rezervace, žádosti o změnu a převod smlouvy | 14. Neúčinnost jednotlivých ustanovení |
| 7. Odstoupení ze strany zákazníka a kompenzace pořadateli, Storno poplatek, nevyužité služby | 15. Místo soudní příslušnosti, postup řešení sporů před spotřebitelským rozhodčím senátem |
| 8. Omezení odpovědnosti cestovní kanceláře | |

1. Uzavření a obsah cestovní smlouvy, smluvní partner, komunikační kanál

- 1.1** Při rezervaci zájezdu zákazník nabídne cestovní kanceláři závazné uzavření cestovní smlouvy..
- 1.2** Obsah nabídky zákazníka na uzavření cestovní smlouvy je stanoven v souladu s popisy hotelů a popisy služeb pořadatele. Popisy hotelů a popisy služeb cestovních kanceláří nebo jiných cestovních kanceláří nejsou rozhodující.
- 1.3** Zákazník rezervace je také „žadatelem o cestování“. Žadatel o cestu je v každém případě smluvním partnerem pořadatele. Žadatel o cestování je proto rovněž odpovědný za celou cestovní cenu, a tedy za všechny účastníky cesty uvedené v cestovní registraci. Žadatel o cestu je odpovědný za správnou a úplnou specifikaci údajů účastníků cesty.
- 1.4** Cestovní smlouva je uzavřena, když organizátor přijme nabídku zákazníka. Přijetí nevyžaduje žádnou konkrétní formu. Po uzavření smlouvy nebo ihned po jejím uzavření organizátor předá zákazníkovi cestovní potvrzení. Přenos lze také provést elektronicky, zejména pro online rezervace
- 1.5** Pro dětské slevy je rozhodující věk v den návratu cesty. Rozsah dětské slevy je uveden v příslušném popisu služby.
- 1.6** Účastníci cesty uvedení v cestovní registraci se mohou kromě žadatele o cestování stát smluvním partnerem pořadatele, pokud žadatel o cestování zastupuje účastníky cesty..
- 1.7** Tzv. „Prázdné týdny“ je možné objednat u pořadatele na žádost zákazníka po potvrzení volby. Poplatek za zpracování je 50,00 EUR na osobu a týden.

2. Služby, důležité cestovní informace a zvláštní podmínky hotelu

Služby poskytované pořadatelem jsou založeny na následujících kritériích:

- 2.1** Pořadatel výslovně upozorňuje na důležité cestovní informace, ke kterým má zákazník přístup na www.lmx.info. To poskytuje obecné informace o rezervaci a zdůrazňuje speciální funkce pro rezervace mimo sezónu. Rovněž jsou diskutovány obecné letové a letecké informace. Často kladené otázky o cestování jsou zodpovězeny v sekci FAQ. Informace o vstupních předpisech a cestovní agentuře odpovědné za zákazníka budou také sděleny při zasílání cestovních dokladů.

2.1.1 Ubytování

Ubytování musí být k dispozici, jak je popsáno v popisu hotelu pořadatele.

2.1.2 Lety

Provozovatel bude zákazníka informovat o totožnosti provozující letecké společnosti, jakmile to bude jisté. V každém případě budou očekávané letové údaje sděleny jako součást faktury / potvrzení cesty. Pokud bude nutné kvůli změně letu nebo přemístění změnit leteckou společnost, bude o tom zákazník informován.

Pořadatel si vyhrazuje právo změnit dobu letu, trasu - včetně mezipřistání -, letadlo a leteckou společnost a neprodleně informovat zákazníka o všech změnách.

Přímé lety nelze srovnávat s „lety bez mezipřistání“. Proto přímé lety mohou zahrnovat i mezipřistání. Děti mladší dvou let se přepravují letem jako součást zájezdů bez nároku na sedadlo v letadle, pokud každé dítě doprovází jeden doprovázející dospělý.

3. Platba a datum splatnosti cestovní ceny a zasílání cestovních dokladů ve fyzické podobě, upomínky

3.1 Následující ustanovení se obecně vztahuje na úhradu cestovní ceny.

3.2 Pořadatel může v zásadě požádat o zaplacení cestovní ceny před koncem zájezdu, pouze pokud existuje účinná ochrana proti insolventnosti a pokud je zákazníkovi vydáno bezpečnostní osvědčení se jménem a kontaktními údaji pojistitele peněz zákazníka v souladu s ustanovením § 651r odst. 4 německého občanského zákoníku (BGB), nestanoví-li zákonná ustanovení jinak.

3.3 Po uzavření cestovní smlouvy je splatná záloha za cestovní cenu okamžitě. Zákazník není ve výchozím nastavení, dokud není předán bezpečnostní certifikát.

3.4 **Záloha na produkty LMX Touristik GmbH, s výjimkou produktů Suntrips**

- zájezdy a rezervace pouze v hotelu 30% z cestovní ceny,
- V případě rezervace pouze za letu je celá cena splatná okamžitě v plné výši. Záloha za produkty Suntrips je €
- ájezdy a rezervace pouze v hotelu 20% z cestovní ceny,
- případě rezervace pouze za letu je celá cena splatná okamžitě v plné výši.

3.5 *Platby v hlavním inkasu SEPA*

Pokud si zákazník jako způsob platby vybral základní inkaso SEPA, bude záloha inkasována dva (2) bankovní pracovní dny po datu potvrzení cestovního dokladu s uvedením odkazu na mandát, rezervačního čísla a identifikačního čísla věřitele: DE86ZZZ00000615729. Se stejnými informacemi je zbyvající platba splatná 30 dní před odjezdem a zákaznický účet je odepsán jeden (1) bankovní pracovní den po datu splatnosti. Náklady na zpětné inkaso nese zákazník, pokud zpětný debet nebyl způsoben cestovní kanceláří.

3.6 Pokud v důsledku zpoždění platby ze strany zákazníka vznikne pořadateli dodatečné náklady, jako je například uložení cestovních dokladů nebo expresních zásilek, musí tyto náklady nést zákazník.

3.7 Za připomenucí cestovních nákladů nebo nákladů na zrušení může cestovní kancelář účtovat zákazníkovi dalších 0,80 EUR za dopis.

4. Zvýšení a snížení cestovní ceny, požadavků a rozsahu; Změna ostatních smluvních podmínek

4.1 V následujících případech má organizátor možnost zvýšit dohodnutou cestovní cenu:

- Pokud dojde ke zvýšení nákladů na přepravu cestujících, například kvůli vyšším nákladům na palivo, energii nebo energii nebo
- zvýšení daní a dalších poplatků za dohodnuté cestovní služby, jako jsou turistické poplatky, přistavní nebo letištění poplatky, daně z letového provozu nebo
- Změny v platném směnném kurzu za služby, jako jsou náklady na hotel, které se vztahují na smluvní zájezdovou cestu, vedly ke zvýšení poplatku, který má organizátor zaplatit za tuto službu poskytovateli služeb.

4.2 V případě zvýšení nákladů na přepravu cestujících po uzavření smlouvy je pořadatel oprávněn na základě těchto dodatečných nákladů zvýšit dohodnutou cenu za cestu, pokud

- s Zvýšení nákladů na dopravu se týká sídla jednoho z účastníků cesty. Poté může pořadatel požádat zákazníka o toto navýšení.

Pokud dopravní společnost, zejména letecké společnosti nebo zprostředkovatelé leteckých služeb, požaduje vyšší ceny za jeden dopravní prostředek, budou tyto dodatečné náklady na dopravu vyděleny počtem míst pro dohodnutý dopravní prostředek. Od zákazníka lze požadovat pouze výsledné zvýšení na jedno sedadlo.

4.3 Pokud se po uzavření smlouvy zvýší daně a poplatky za dohodnuté cestovní služby, jako jsou turistické poplatky (turistické poplatky), přistavní, letištění nebo letecké dopravní poplatky, může pořadatel zvýšit cestovní cenu o zvýšenou a splatnou částku. Totéž platí, pokud změna směnného kurzu vede ke zvýšení smluvních cestovních služeb.

4.4 **Zvýšení ceny je účinné, pouze pokud splňuje požadavky § 651f BGB a zákazník je informován nejpozději 20 dní před zahájením cesty.**

4.5 Pořadatel informuje zákazníka na stálém datovém nosiči jasně a srozumitelně o zvýšení ceny a jejích důvodech; výpočet zvýšení ceny je uveden zde.

4.6 **Zákazník může požádat pořadatele o snížení cestovní ceny, pokud a pokud 5.1-5.3 změněné ceny, daně a cla nebo směnné kurzy po uzavření smlouvy a před zahájením cesty, což vede ke snížení nákladů pro organizátora. Pokud zákazník zaplatil více, než je dlužná částka, uhradí pořadatel další částku. Pořadatel může od dodatečné částky, která má být vrácena, odečíst skutečné administrativní náklady. Na žádost musí zákazník poskytnout důkaz o výši vzniklých správních nákladů.**

4.7 V případě, že po uzavření smlouvy dojde ke zvýšení ceny o více než 8% z celkové ceny, organizátor nabídne zákazníkovi změnu cestovní smlouvy. V takovém případě může organizátor požadovat, aby zákazník buď přijal nabídku na změnu smlouvy, nebo v přiměřené lhůtě odstoupil od smlouvy. Po uplynutí této doby se nabídka na změnu cestovní smlouvy považuje za přijatou. Pořadatel může také nabídnout zákazníkovi, aby místo zvýšení ceny provedl náhradní cestu.

4.8 Pořadatel může jednostranně změnit smluvní podmínky jiné než cestovní cena, pokud je změna bezvýznamná. Pořadatel musí informovat zákazníka o změně jasným, srozumitelným a zvýrazněným způsobem na trvalém datovém nosiči. Změna je účinná, pouze pokud splňuje tyto požadavky a je deklarována před začátkem cesty..

Například změna doby letu je irrelevantní, pokud pouze původní den přepravy změny

je-li ovlivněna nebo dojde-li k odchylce od dohodnutého času letu, noční spánek není významně narušen.

5. Zrušení cestovní smlouvy organizátorem z důvodu opožděné platby ze strany zákazníka

- 5.1** Pokud je splatná záloha nebo poslední platba cestovní ceny a zákazník nezaplatil celou částku, organizátor si vyhrazuje právo odstoupit od cestovní smlouvy. Předpokladem je, že organizátor požádal zákazníka znova po splatnosti platby a před prohlášením o výběru, stanovením přiměřené lhůty a upozorněním na důsledky opožděné platby.
- V případě odstoupení od smlouvy uhradí pořadatel škodu ve výši skutečných nákladů na storno nebo ve výši storno poplatku podle odstavce 8.3.

- 5.2** V případě uplatnění storno poplatku je zákazník oprávněn prokázat, že pořadatel neutrpěl žádnou škodu.

- 5.3** V případě zrušení z důvodu zavinitelného zpoždění platby je pořadatel oprávněn účtovat zákazníkovi paušální příspěvek ve výši 15,00 EUR za účastníka cesty, pokud pořadatel uplatní skutečně vzniklou škodu způsobenou zrušením.

6. Restartování, požadavky na změnu a převod smlouvy

- 6.1** Pokud zákazník požaduje změnu, nemá právo na změnu cestovní služby.

- 6.1.1** okud je žádost o restartování podána a přijata pořadatelem, musí zákazník zaplatit poplatek za zpracování ve výši 30,00 EUR za účastníka cesty bez ohledu na jakékoli náklady na restartování.

- 6.2** V přiměřené lhůtě před zahájením cesty může zákazník na stálém nosiči dat prohlásit, že třetí strana místo toho převezme práva a povinnosti vyplývající z smlouvy o souborných službách pro cesty. Platí ustanovení o převodech smluv v § 651e BGB.

- 6.2.1** Pokud je žádost o převod smlouvy podána a provedena zákazníkem, je zákazník povinen zaplatit poplatek za zpracování ve výši 30,00 EUR za účastníka cesty bez ohledu na jakékoli náklady na opětovné uvedení do provozu.

7. Zrušení zákazníkem a náhrada od pořadatele, storno poplatek, nevyužité služby

- 7.1** Zákazník může z cesty odstoupit kdykoli před zahájením cesty (§ 651h BGB). Rozhodující je přijetí prohlášení o zrušení organizátorem. Zákazníkovi se doporučuje písemně vyhlásit zrušení.

Pořadatel výslovně odkazuje na svůj rezervační princip „dynamické balení“. S výjimkou značky SunTrips organizátor používá tuto metodu konzistentního sestavování zájezdů. Tento princip rezervace se nepoužívá pro cesty značky SunTrips.

Pro tzv. „Dynamické balení“ je charakteristické, že cestovní služby jsou organizátorem rezervovány v době závazné rezervace v reálném čase na jméno uvedených účastníků cestovního ruchu. Za účelem dosažení nejlepší možné celkové cestovní ceny jsou rezervovány zejména tarify od dodavatelů letů, které obecně nelze přenést na jiné osoby nebo je možné je vrátit pouze za vysoké poplatky nebo vrátit po zrušení. Tím mohou být ovlivněny také náklady na hotel a transfer a nelze je zrušit nebo pouze za vysoký storno poplatek. Nároky cestovních kanceláří na provizi mohou konečně zůstat i poté, co to zákazník oznamí.

- 7.2** Pokud zákazník odstoupí od cestovní smlouvy, pořadatel ztrácí své právo na cestovní cenu. Pořadatel však může požadovat přiměřenou náhradu. Při výpočtu náhrady je třeba vzít v úvahu obvykle ušetřené výdaje a obvykle další možné využití cestovních služeb. Pořadatel může určit svůj nárok na odškodnění buď podle skutečných nákladů na storno, nebo podle storno poplatku, který je podrobněji vysvětlen níže.

- 7.3** Pořadatel může uplatnit nárok na paušální kompenzaci s přihlédnutím k následující struktuře podle blízkosti času na odstoupení od smluvně dohodnutého začátku cesty. Pro výpočet následujících paušálních sazeb je rozhodující den, kdy organizátor obdrží oznámení zákazníka o zrušení. Zákazník je oprávněn prokázat, že v jeho případě nevznikly žádné nebo nižší náklady a pořadatel, že vznikl nárok na odškodnění, který přesáhl storno poplatek..

Storno poplatky LMX Touristik s výjimkou produktů SunTrips jsou následující:

- a) Letecké zájezdy

Vzhledem k 7.1. princip rezervace „Dynamic-Packaging“, platí následující stornopoplatky:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| • do 30. Dnů před začátkem cesty | 35 % |
| • od 29. do 23. dne před odjezdem | 65 %, |
| • od 22. do 15. dne před odjezdem | 70 %, |
| • od 14. do 3. dne před odjezdem | 85 %, |
| • od 2. dne před odjezdem / no show | 90 % cestovní ceny. |

V případě, že zájezd nezačne, je organizátor oprávněn požadovat od provozovatele letecké společnosti dodatečné náklady na zpracování, pokud letecká společnost oprávněně účtovala pořadateli.

- b) Rezervace pouze letu

Pokud si cestující rezervuje let u pořadatele, platí storno poplatky z podmínek rezervované letecké společnosti a rezervovaného letového tarifu ve vztahu mezi organizátorem a zákazníkem.

Pokud zákazník neprovede zrušení přímo letecké společnosti, ale nechá organizátora provést zrušení, platí se pořadateli další storno poplatek ve výši 15 procent z částky, kterou tvoří storno poplatek letecké společnosti.

- c) Rezervace pouze hotelu

Při rezervaci hotelu se v zásadě vztahuje jednotlivé storno stupnice uvedené v systému. Pokud při rezervaci nejsou zobrazeny žádné individuální storno sazby, platí následující paušální sazby:

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| • do 30. Dnů před začátkem cesty | 30 % |
| • od 29. do 23. dne před odjezdem | 65 %, |
| • od 22. do 15. dne před odjezdem | 70 %, |
| • od 14. do 3. dne před odjezdem | 85 %, |

- od 2. dne před odjezdem / no show 90 % cestovní ceny.

Stornopoplatky při zrušení paušální sazby značky SunTrips jsou následující:

- a) zájezdy
- do 30. dne před odjezdem 20 %,
 - od 29. do 15. dne před odjezdem 65 %,
 - od 14. do 7. dne před odjezdem 75 %,
 - od 6. do 3. dne před odjezdem 80 %,
 - od 2. dne před odjezdem / no show 85 % cestovní ceny.

V případě, že zájezd nezačne, je organizátor oprávněn požadovat od provozovatele letecké společnosti dodatečné náklady na zpracování, pokud letecká společnost oprávněně účtovala pořadateli.

- b) Pouze rezervace letu

Pokud si cestující rezervuje let u pořadatele, platí storno poplatky z podmínek rezervované letecké společnosti a rezervovaného letového tarifu ve vztahu mezi organizátorem a zákazníkem.

Pokud zákazník neuskuteční zrušení letu přímo u letecké společnosti, ale nechá organizátora provést zrušení, platí se pořadateli další storno poplatek ve výši 15 procent z částky, kterou tvoří storno poplatek letecké společnosti.

- c) Pouze rezervace hotelu

Při rezervaci hotelu se v zásadě vztahují jednotlivé storno stupnice uvedené v systému. Pokud při rezervaci nejsou zobrazeny žádné individuální storno sazby, platí následující paušální sazby:

- do 30. dne před odjezdem 20 %,
- od 29. do 15. dne před odjezdem 40 %,
- od 14. do 7. dne před odjezdem 60 %,
- od 6. do 3. dne před odjezdem 80 %,
- od 2. dne před odjezdem / no show 85 % cestovní ceny.

8. Omezení odpovědnosti pořadatele

Odpovědnost pořadatele za škodu způsobenou

- nejde o fyzické zranění a
- nejsou zaviněni

je omezena na trojnásobek cestovní ceny. Jinak platí ustanovení § 651p odst. 2 a 3 BGB.

9. Oznámení vad zákazníkem

9.1 Zákazník je povinen neprodleně a v plném rozsahu informovat pořadatele o všech cestovních vadách.

9.2 Oznámení musí být učiněno místnímu průvodci nebo místní organizaci průvodce pořadatele. Nestačí nahlásit nebo nahlásit závady v ubytování, například na recepci hotelu. Pořadatel bude informovat zákazníka o možnostech, jak je kontaktovat před zahájením cesty nebo při jejím zahájení.

Pokud organizátor nemohl napravit situaci v důsledku zaviněného opomenutí reklamy v souladu s odstavcem 2 výše, nemá zákazník nárok,

- vykonávat práva uvedená v § 651m (snížení cestovní ceny) nebo
- požadovat náhradu škody nebo náhradu za zbytečnou dovolenou podle § 651n.

10. Pas, víza a zdravotní předpisy

10.1 Pořadatel odpovídá za informování zákazníků, kteří jsou státními příslušníky Evropské unie, o ustanoveních pasových, vízových a zdravotních předpisů a jejich případných změnách před odjezdem. Odpovědný konzulát poskytuje informace občanům jiných zemí.

10.2 Pořadatel akce doporučuje, aby všichni zákazníci požádali o nezbytná víza od příslušné diplomatické mise co nejdříve, aby mohla být vydána a případně zaslána včas před začátkem cesty. **Pořadatel neodpovídá za včasné vydání a přístup k potřebným vízům.**

10.3 Zákazníkovi se doporučuje dodržovat cestovní informace poskytnuté Federálním úřadem pro zahraniční věci a jeho obecné pokyny k cíli cesty. Tyto informace si můžete prohlédnou [na webových stránkách Spolkového úřadu pro zahraniční věci](#).

11. Částečná platba a kontrola kreditu, ochrana dat pomocí Creditreform Boniversum GmbH

11.1 Pořadatel pravidelně kontroluje bonitu smluv a v určitých případech, kdy existuje legitimní zájem, také stávající zákazníky. Za tímto účelem organizátor spolupracuje s Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstrasse 11, 41460 Neuss, od kterého organizátor obdrží potřebné údaje. Pořadatel jménem Creditreform Boniversum sdílí předem tyto informace se zákazníkem. Článek 14 GDPR EU s:

Creditreform Boniversum GmbH je agentura spotřebitelských úvěrů. Provozuje databázi, ve které jsou uloženy informace o bonitě soukromých osob. Na základě toho poskytuje Creditreform Boniversum svým zákazníkům úvěrové informace. Mezi zákazníky patří například úvěrové instituce, leasingové společnosti, pojišťovací společnosti, telekomunikační společnosti, společnosti spravující pohledávky, zásilkové společnosti, velkoobchodníci a maloobchodníci, jakož i další společnosti, které dodávají nebo poskytují zboží nebo služby. V rámci zákonních ustanovení se část údajů dostupných v informační databázi používá také k zásobování dalších firemních databází, včetně A. používá se pro účely obchodování s adresami. V databázi Creditreform Boniversum jsou uloženy zejména informace o jménu, adrese, datu narození, případně e-mailové adrese, platebním chování a struktuře vlastnictví osob.

Účelem zpracování uložených údajů je poskytnout informace o bonitě vyžádané osobě. Právním základem pro zpracování je čl. 6 odst. 1f EU GDPR. Podle toho mohou být informace o těchto údajích poskytovány pouze v případě,

že zákazník prokáže oprávněný zájem znát tyto informace. Pokud jsou data přenášena do zemí mimo EU, děje se to na základě tzv. „Standardních smluvních doložek“, které můžete vidět pod [následujícím odkazem](#) nebo vám je odtud zaslali. Data jsou ukládána tak dlouho, dokud jsou jejich znalosti nezbytné pro účel uložení. Znalosti jsou obvykle nezbytné pro dobu skladování zpočátku tři roky. Po uplynutí platnosti se zkontroluje, zda je úložiště stále nutné, jinak budou data smazána až do dne. V případě vyřešení záležitosti budou data smazána přesně tři dny po dokončení. Zápisu do rejstříku dlužníků jsou vymazány v souladu s § 882e ZPO po třech letech ode dne zadávacího příkazu. Oprávněné zájmy ve smyslu čl. 6 odst. 1f EU GDPR mohou být: rozhodnutí o úvěru, zahájení podnikání, držení akcií, pohledávka, kontrola kreditu, pojistná smlouva, informace o vymáhání práva. Máte právo na informace od Creditreform Boniversum GmbH o osobních údajích tam uložených. Pokud jsou o vás uložená data nesprávná, máte právo nechat je opravit nebo smazat. Pokud nelze okamžitě zjistit, zda jsou data nesprávná nebo správná, máte právo na zablokování příslušných údajů až do vyjasnění. Pokud jsou vaše údaje neúplné, můžete požádat o jejich vyplnění. Pokud jste udělili souhlas se zpracováním údajů uložených v Creditreform Boniversum, máte právo tento souhlas kdykoli odvdat. Zrušení nemá vliv na zákonnost zpracování vašich údajů na základě vašeho souhlasu až do možného zrušení. Pokud máte jakékoli námitky, žádosti nebo stížnosti na ochranu údajů, můžete se kdykoli obrátit na referenta pro ochranu údajů Creditreform Boniversum. To vám pomůže rychle a sebevědomě ve všech otázkách ochrany údajů. Můžete si také stěžovat na zpracování údajů Boniversum u úředníka pro ochranu údajů odpovědného za váš federální stát. Data, která o vás Creditreform Boniversum uložila, pocházejí z veřejně přístupných zdrojů, inkasních agentur a jejich zákazníků. Za účelem popisu vaši bonity tvoří Creditreform Boniversum skóre vašich dat. Skóre zahrnuje údaje o věku a pohlaví, údaje o adrese a některé údaje o historii plateb. Tato data jsou zahrnuta do výpočtu skóre s různými váhami. Zákazníci Creditreform Boniversum používají hodnoty skóre jako pomoc při rozhodování o svých vlastních úvěrech.

Právo na protest: Údaje, které uchováváme, jsou zpracovávány z naléhavých důvodů ochrany věřitelů a úvěrů hodných ochrany, které pravidelně převáží vaše zájmy, práva a svobody nebo slouží k prosazování, výkonu nebo obraně právních nároků. Proti zpracování vašich údajů můžete protestovat pouze z důvodů, které vyplývají ze zvláštní situace, kterou máte a kterou je třeba prokázat. Jsou-li takové zvláštní důvody prokazatelné, data již nebudou zpracována. Pokud budete mít námitky proti zpracování těchto údajů pro reklamní a marketingové účely, nebudou data pro tyto účely dále zpracovávána. Ve smyslu čl. 4 č. 7 EU GDPR je odpovědná Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Vaše kontaktní osoba v našem domě je zákaznický servis, Tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de. Můžete kontaktovat našeho pracovníka pro ochranu údajů pomocí následujících kontaktních údajů: Creditreform Boniversum GmbH, Úředník pro ochranu údajů, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

12. Povinnost ochrany osobních údajů pořadatele při rezervaci a provádění cesty, jakož i při kreditních kontrolách a částečných platbách Pořadatel shromažďuje, ukládá, zpracovává a předává osobní údaje, které zákazník předloží v rezervačním procesu, poskytovatelům služeb pořadatele, pokud je to nezbytné pro účely uzavření, uzavření nebo zrušení cestovní smlouvy. To se provádí v souladu s vnitrostátními a evropskými předpisy o ochraně údajů. Podrobnosti naleznete v prohlášení o ochraně údajů pod těmito obchodními podmínkami pořadatele.

13. Přístup ke smluvním službám pro občany Unie s bydlištěm v jiném členském státě

Pořadatel může odmítnout uzavření smlouvy s občany Unie, kteří mají sídlo v jiném členském státě, je-li to odůvodněno objektivními kritérii ve smyslu § 5 DL-InfoV (Vyhláška o informačních povinnostech pro poskytovatele služeb). Takové přímé objektivní odůvodnění může být dáno dodatečnými náklady, které vzniknou při plnění smlouvy s občanem Unie, který má bydliště v jiném členském státě. Rozhodnutí se přijímá v jednotlivých případech a je odůvodněné vůči dotyčnému občanovi Unie.

14. Neúčinnost jednotlivých ustanovení

Neúčinnost jednotlivých ustanovení cestovní smlouvy nevede k neúčinnosti celé cestovní smlouvy.

15. Místo jurisdikce, postup pro řešení sporů před rozhodčím soudem pro spotřebitele, totožnost provozující letecké společnosti

15.1 Pořadatel musí být žalován jako právnická osoba ve svém sídle. V zásadě je místo bydliště zákazníka rozhodující pro soudní spory organizátora proti zákazníkovi, který je spotřebitelem: **LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str., 4D, 04356 Leipzig**

15.2 Pořadatel není povinen účastnit se řízení o urovnávání sporů před spotřebitelskou rozhodčí radou a nezúčastňuje se jich. Pořadatel odkazuje, [na evropskou online platformu pro řešení sporů](#) pro všechny cestovní smlouvy, které byly uzavřeny v elektronických právních transakcích. Účast na postupech urovnávání sporů není zamýšlena.

15.3 V souladu s článkem 11 nařízení Evropské unie č. 2111/2005 je pořadatel povinen informovat provozovatele o totožnosti takto: »Při rezervaci informuje provozovatel cestujícího o totožnosti provozovatele bez ohledu na použitý způsob rezervace. Pokud tato totožnost provozujícího dopravce není známa při rezervaci, cestovní kancelář zajistí, aby byl cestující informován o jménu dopravce, který bude pravděpodobně působit jako provozující dopravce dotyčných letů..

Ochrana dat LMX Touristik GmbH

I. Jméno a adresa odpovědné osoby

Odpovědná osoba ve smyslu obecného nařízení o ochraně údajů a dalších vnitrostátních právních předpisů členských států o ochraně údajů a dalších předpisů o ochraně údajů je:

LMX Touristik GmbH

Walter-Köhn-Strasse 4d
04356 Leipzig
Deutschland

Tel.: +49 (341) 909 87 40

E-Mail: datenschutz@lmx-touristik.de

II. Jméno a adresa inspektora ochrany údajů

Pracovník odpovědný za ochranu údajů je:

Wolfgang Schneider
Wolfgang Schneider data-protection-hannover
Lange Weihe 39A
30880 Laatzen
Deutschland

E-Mail: [data-protection-hannover \[at\] t-online.de](mailto:data-protection-hannover [at] t-online.de)

Jako organizátor chráníme vaše soukromí a vaše soukromá data.

Zajíšťujeme, aby se shromažďovaly, zpracovávaly a používaly pouze údaje, které jsou nezbytné pro realizaci cestovní smlouvy. Zpracování vašich osobních údajů probíhá v souladu s jejich obsahem nařízení o ochraně údajů a příslušné vnitrostátní a mezinárodní zákony o ochraně údajů. Přijali jsme technická a organizační opatření, abychom zajistili dodržování předpisů na ochranu údajů.

Níže vás informujeme, jaká data ukládáme, proč, jak je používáme a jaké právo na odstoupení od smlouvy.

Žádáme vás proto, abyste si pozorně přečetli následující vysvětlení.

1. E Shromažďování osobních údajů a účel

1.1 Shromažďování osobních údajů

Pokud shromažďování a uchovávání osobních údajů námi nebo cestovní kanceláří již není ze zákona povoleno, bude k tomu dojít pouze s předchozím souhlasem. Vaše informace budou uloženy na speciálně chráněných serverech.. Přístup je možný pouze pro několik speciálně oprávněných osob.

Osobní údaje ve smyslu těchto předpisů o ochraně osobních údajů jsou individuální údaje o osobních nebo faktických okolnostech určité nebo určitelné osoby. To zahrnuje informace, jako je vaše jméno, adresa, poštovní adresa, telefonní číslo nebo vaše e-mailová adresa.

1.2 Zamýšlené použití

Vaše osobní údaje používáme pro následující účely:

- Za účelem navázání smluvních vztahů mezi vámi a námi, navrhnut, implementovat a změnit obsah;
- Informovat vás o změnách v našich službách.

2. Zabezpečení dat

Veškeré informace, které nám předáte nebo které zprostředkuje zprostředkovatel, jsou uloženy na serverech v Evropské unii. Přenos informací přes internet bohužel není zcela bezpečný, a proto nemůžeme zaručit bezpečnost dat přenášených přes internet. Zajistíme však další systémy technickými a organizačními opatřeními proti ztrátě, zničení, přístupu, úpravě nebo distribuci vašich údajů neoprávněnými osobami. Vaše osobní údaje přenášíme zejména v zašifrované podobě. Používáme kódovací systém TLS (Transport Layer Security).

Šifrované připojení můžete rozpoznat podle skutečnosti, že se rádeč adresy v prohlížeči mění z „http: //“ na „https: //“ a podle Symbol zámku v řádku prohlížeče. Pokud je aktivováno šifrování TLS, data, která nám předáte, nemohou číst třetí strany.

Při komunikaci prostřednictvím e-mailu nemůžeme zaručit úplnou bezpečnost dat, proto doporučujeme zveřejňovat důvěrné informace:

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhn-Strasse 4d
04356 Leipzig

3. Žádné zveřejnění vašich osobních údajů

Vaše osobní údaje nebudeme předávat třetím stranám, ledaže jste souhlasili s přenosem dat nebo jsme oprávněni nebo povinni údaje předat kvůli právním předpisům a / nebo úředním nebo soudním příkazům. Zejména se může jednat o poskytování informací pro účely vymáhání práva, bezpečnosti nebo pro vymáhání práv duševního vlastnictví.

4. Změny této zásady ochrany osobních údajů

Vyhrazujeme si právo kdykoli změnit tyto zásady ochrany osobních údajů s budoucím účinkem.

5. Rutinní mazání a blokování osobních údajů

My, jako správce údajů, zpracováváme a ukládáme vaše osobní údaje pouze po dobu nezbytnou k dosažení účelu uložení, nebo pokud je to provedeno evropskou směrnicí a poskytovatelem předpisů nebo jiným zákonodárcem v zákonech nebo předpisech, které považujeme za ty, které jsou zpracovávány. Odpovědné jsou předmětem, bylo poskytnuto.

Pokud účel uchovávání přestane platit nebo pokud doba uchovávání stanovená evropskou směrnicí a poskytovatelem nařízení nebo jiným odpovědným zákonodárcem vyprší, budou osobní údaje běžně blokovány nebo vymazány v souladu se zákonnými ustanoveními.

6. Práva subjektu údajů

6.1 Právo na potvrzení

Máte právo od nás požádat o potvrzení, zda jsou vaše osobní údaje zpracovávány. Pokud chcete uplatnit toto potvrzovací právo, můžete se kdykoli obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů.

6.2 Právo na informace

Máte právo od nás kdykoli bezplatně dostávat informace o osobních údajích uložených o vás a kopii těchto informací. Kromě toho vám udělí evropský poskytovatel pokynů a nařízení:

- zahrnuje právo na informace:
- účely zpracování
- kategorie zpracovávaných osobních údajů
- příjemci nebo kategorie příjemců, kterým byly nebo budou osobní údaje sděleny, zejména příjemcům ve třetích zemích nebo mezinárodním organizacím.
- plánovanou dobu, po kterou budou osobní údaje uloženy, nebo, pokud to není možné, kritéria pro stanovení této doby, za předpokladu, že na tyto informace lze odpovědět konkrétně v době žádosti
- Existence automatizovaného rozhodování, včetně profilování, v souladu s čl. 22 odst. 1 a 4 GDPR a - přinejmenším v těchto případech - smysluplné informace o logice a rozsahu a zamýšlených účincích takového zpracování pro vás
- pokud od vás nebyly shromážděny osobní údaje:
- Informace o všech dostupných informacích o původu dat

Máte také právo na informace o tom, zda byly osobní údaje předány do třetí země nebo mezinárodní organizaci. V takovém případě máte také právo na informace o příslušných zárukách v souvislosti s přenosem. Pokud si chcete toto právo na informace uplatnit, můžete se kdykoli obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů.

6.3 Právo na opravu

Máte právo požádat o okamžitou opravu nesprávných osobních údajů, které se vás týkají. Máte také právo požádat o doplnění neúplných osobních údajů, a to i prostřednictvím dodatečného prohlášení, s ohledem na účely zpracování.

Pokud chcete toto právo na opravu uplatnit, můžete se kdykoli obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů.

6.4 Právo na výmaz (právo být zapomenut)

Máte právo požádat nás o okamžité smazání vašich osobních údajů, pokud nastane jeden z následujících důvodů a pokud není zpracování nutné:

- Osobní údaje byly shromážděny pro takové účely nebo jinak zpracovány, pro které již nejsou nutné.
- Subjekt údajů odebere svůj souhlas, na kterém bylo zpracování založeno v souladu s čl. 6 odst. 1 písm. A) GDPR nebo čl. 9 odst. 2 písm. A) GDPR, a pro zpracování neexistuje žádný jiný právní základ..
- Subjekt údajů zpochybňuje zpracování v souladu s čl. 21 odst. 1 GDPR a neexistují žádné naléhavé legitimní důvody ke zpracování, nebo subjekt údajů namítá zpracování ve smyslu čl. 21 odst. 2 GDPR.
- Osobní údaje byly zpracovány nelegálně.

Vymazání osobních údajů je nezbytné pro splnění zákonné povinnosti podle práva Unie nebo práva členských států, kterým podléhá správce.

- osobní údaje byly shromažďovány v souvislosti se službami informační společnosti nabízenými v souladu s čl. 8 odst. 1 GDPR.

Pokud se vyskytne jeden z výše uvedených důvodů a chtěli byste, aby naše osobní údaje byly vymazány, můžete se kdykoli obrátit na našeho pracovníka pro ochranu údajů. Náš úředník pro ochranu údajů nebo jím určený zaměstnanec zajistí okamžité vyřízení žádosti o vymazání.

Pokud jsme osobní údaje zveřejnili a naše společnost je odpovědná jako osoba odpovědná za vymazání osobních údajů v souladu s čl. 17 odst. 1 GDPR, přijímáme příslušná opatření, také technická, s ohledem na dostupné technologické a implementační náklady informovat pracovníky zpracovávající údaje, kteří zpracovávají zveřejněné osobní údaje, že jste požádali tyto další správce údajů o vymazání všech odkazů na vaše

osobní údaje nebo kopií či replikací vašich osobních údajů, pokud je zpracování není nutné. V jednotlivých případech zajistí náš úředník pro ochranu údajů nebo jím určený zaměstnanec potřebné kroky.

65 Právo na omezení zpracování

Máte právo požádat, abychom omezili zpracování, pokud platí jedna z následujících podmínek:

- Souhlasíte s přesností osobních údajů po dobu, která nám jako správci umožňuje kontrolovat přesnost osobních údajů.
- Zpracování je nezákonné, odmítnete smazat osobní údaje a namísto toho požadujete omezení použití osobních údajů.
- Jako odpovědná osoba již nepotřebujeme osobní údaje pro účely zpracování, ale vy jako subjekt údajů je musíte uplatňovat, uplatňovat nebo hájit právní nároky.

• Máte námitku proti zpracování podle Čl. 21 odst. 1 GDPR a dosud není jasné, zda vás jako subjekt údajů převažují naše legitimní důvody.

Pokud je splněn jeden z výše uvedených požadavků a vy byste chtěli požádat o omezení osobních údajů u nás uložených, můžete se kdykoli obrátit na našeho pracovníka pro ochranu údajů. Náš úředník pro ochranu údajů nebo jím pověřený zaměstnanec zajistí, aby zpracování bylo omezeno.

66 Právo na přenositelnost dat

Máte právo obdržet vaše osobní údaje, které jste nám poskytli, ve strukturovaném, běžném a strojově čitelném formátu. Máte také právo předat tyto údaje jinému správci bez překážek z naší strany, jako správce, kterému byly osobní údaje poskytnuty, za předpokladu, že zpracování je založeno na souhlasu v souladu s čl. 6 odst. 1 písm. A GDPR nebo čl. 9 odst. 1 písm. 2 písmeno GDPR nebo na smlouvou 6 odst. 1 písm. B GDPR a zpracování se provádí automatizovanými procesy, ledaže je zpracování nezbytné pro plnění úkolu, který je ve veřejném zájmu nebo při výkonu veřejné moci, která nám byla přidělena jako správce.

Při výkonu svého práva na přenositelnost údajů v souladu s čl. 20 odst. 1 GDPR máte dále právo na předávání osobních údajů přímo od jedné odpovědné osoby jiné odpovědné osobě, pokud je to technicky proveditelné, a pokud ne, jejich práva a svobody ostatních lidí.

Chcete-li uplatnit právo na přenositelnost dat, můžete se kdykoli obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů.

67 Právo na protest

Máte právo z důvodu, které vyplývají z vaší konkrétní situace, kdykoli proti vašemu zpracování osobní údaje založené na čl. 6 odst. 1 písm. e nebo f GDPR dochází k námitce.

V případě námitky již nebudeme zpracovávat osobní údaje, pokud nebudeme moci prokázat přesvědčivé legitimní důvody pro zpracování, které převaží vaše zájmy, práva a svobody, nebo pokud zpracování slouží k uplatnění, uplatnění nebo obhajobě právních nároků.

Kromě toho máte právo z důvodů vyplývajících z vaší konkrétní situace vznést námitku proti zpracování osobních údajů, které se vás týkají a které děláme pro účely vědeckého nebo historického výzkumu nebo pro statistické účely v souladu s čl. 89 odst. 1 GDPR. Iedaže by takové zpracování bylo nezbytné pro provedení úkolu ve veřejném zájmu.

Chcete-li uplatnit právo na vznesení námitky, můžete se obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů. Můžete také zdarma v souvislosti s využíváním služeb informační společnosti, bez ohledu na směrnici 2002/58 / ES, jejich právo vznést námitku pomocí automatizovaných postupů, které používají technické specifikace.

68 Právo na odvolání souhlasu podle zákona o ochraně údajů

Máte právo kdykoli odvdat svůj souhlas se zpracováním osobních údajů.

Pokud byste chtěli uplatnit své právo odvdat souhlas, můžete se kdykoli obrátit na našeho úředníka pro ochranu údajů.

7. Právní základ pro zpracování

Čl. 6 odst. 1 písm. GDPR slouží naší společnosti jako právní základ pro operace zpracování, kde získáváme souhlas pro konkrétní zpracování.

Pokud je zpracování osobních údajů nezbytné pro splnění smlouvy, kterou jste stranou, jako je tomu například u operací zpracování, které jsou nezbytné pro splnění cestovní smlouvy, poskytnutí jiné služby nebo protiplnění, je zpracování založeno na čl. 6 odst. 1 písm. b GDPR. Totéž platí pro takové operace zpracování, které jsou nezbytné k provedení předmluvních opatření, například v případě dotazů na naše výrobky nebo služby. Naše společnost podléhá zákonné povinnosti, která vyžaduje zpracování osobních údajů, například pro splnění daňových účelů. Povinnosti, zpracování vychází z čl. 6 odst. 1 písm. c GDPR. Ve významných případech to mohlo být

zpracování osobních údajů může být nezbytné pro ochranu životně důležitých zájmů subjektu údajů nebo jiné fyzické osoby. To by se stalo například v případě, že by byl zraněn návštěvník naší společnosti nebo účastník našich cest a jeho jméno, věk, údaje o zdravotním pojištění nebo jiné důležité informace musely být předány lékaři, nemocnici nebo jiné třetí straně. Pak by zpracování bylo založeno na čl. 6 odst. 1 písm. d GDPR. Nakonec mohou být operace zpracování založeny na čl. 6 odst. 1 písm. f GDPR. Operace zpracování, na které se nevztahuje žádný z výše uvedených právních základů, jsou založeny na tomto právním základě, pokud zpracování slouží k ochraně oprávněného zájmu naší společnosti nebo je vyžadována třetí strana, pokud je vaše zájmy, základní práva a svobody nepřevaží. Takové operace zpracování jsou nám povoleny zejména proto, že byly výslovně zmíněny evropským zákonodárcem. V tomto ohledu zastával názor, že legitimní zájem lze předpokládat, pokud jste naším zákazníkem (bod odůvodnění 47 věta 2 GDPR).

8. Oprávněné zájmy na zpracování, které sleduje správce nebo třetí strana

Je zpracování osobních údajů na základě čl. 6 odst. 1 rozsvíceno. f GDPR je náš legitimní zájem na provádění našeho podnikání ve prospěch blaha všech našich zaměstnanců a našich akcionářů.

9. zákonné nebo smluvní ustanovení pro poskytování osobních údajů; Nutnost uzavření smlouvy;

Povinnost subjektu údajů poskytovat osobní údaje; možné důsledky

Neposkytnutí

Informujeme vás, že poskytnutí osobních údajů je částečně vyžadováno zákonem (např. Daňovými předpisy) nebo může také vyplývat ze smluvních předpisů (např. Informace o smluvní straně). Někdy může být nutné uzavřít smlouvu, ve které nám poskytnete osobní údaje, které musíme následně zpracovat.

Například jste povinni nám poskytnout osobní údaje, pokud naše společnost s vámi uzavře smlouvu. Pokud neposkytnete osobní údaje, bude mít za následek, že smlouva nebude s vámi uzavřena. Než poskytnete osobní údaje, můžete se obrátit na našeho pracovníka pro ochranu údajů. Náš inspektor ochrany údajů vás případ od případu objasní, zda je poskytnutí osobních údajů vyžadováno zákonem nebo smlouvou nebo zda je vyžadováno pro uzavření smlouvy, zda existuje povinnost poskytnout osobní údaje a důsledky neposkytnutí osobních údajů.

10. Existence automatizovaného rozhodování

Jako odpovědná společnost nepoužíváme automatické rozhodování ani profilování.

11. Kontakt:

Pokud chcete uplatnit některá z výše uvedených práv, kontaktujte prosím našeho pracovníka pro ochranu údajů. Ukončení nebo výmaz nejsou ovlivněny údaje pro účely fakturace a účetnictví.

Máte-li jakékoli připomínky nebo návrhy týkající se shromažďování, zpracování a používání vašich osobních údajů námi, pošlete nám také e-mail: datenschutz@lmx-touristik.de